

Bundessieger der Dachdeckergesellen

Ruven Rotzinger aus Todtnauberg qualifizierte sich für die Weltmeisterschaft in Luzern.



Ruven Rotzinger Foto: Ulrike Jäger

TODTNAU-TODTNAUBERG (kr). Im September wurde der Todtnauberger Ruven Rotzinger bereits zum Landessieger und Prüfungsbesten bei der Gesellenprüfung im Dachdeckerhandwerk gekürt. Nun wurde er auch Bester im Bundesentscheid, der im November in Eslohe im Sauerland stattfand.

Durch den Sieg beim Bundesentscheid hat sich der 19-Jährige nun auch für die Weltmeisterschaft in Luzern qualifiziert. Für den Bundesentscheid hatte er die Hauptarbeitsprobe in alter Tradition gewählt, nämlich eine "Hauptkehle mit Holzschindeln". In zwei Nebenarbeitsproben wird getestet, ob man auch die anderen Bereiche im Dachdeckerhandwerk beherrscht. Hier absolvierte Rotzinger die Aufgaben "Schiefer in Walm eindecken mit altdeutscher Schieferdecke und Sicherheitshaken", und "PVC-Innen- und Außendecke-Bahnen". Ruven Rotzinger, der bis Mai noch die Meisterschule in Mayen bei Koblenz besucht, will dann auch noch den viermonatigen Meisterkurs im Blechnerhandwerk belegen. Dieses hat Tradition in der Familie Rotzinger, und Ruven, der bereits die sechste Generation vertritt, möchte diese Tradition gerne weiterleben.